

Gut für die Region: örtliche Wertschöpfung

Windparks sind komplexe Objekte, an deren Planung, Bau, Betrieb, Wartung und Reparatur viele Menschen und Unternehmen über die gesamte Betriebsdauer beteiligt sind. So werden Aufträge für z.B. Erdarbeiten, Zuwegungen, Fundamente, Betonlieferungen, Kabelverlegungen, Landschaftspflege, Anlage und Pflege von Naturschutz- und Ausgleichsflächen und weitere Arbeiten an den **getproject**-Windparks immer vorrangig in der Region vergeben. Auch der Windpark Suderburg fördert durch Bau und Betrieb Arbeitsplätze und ermöglicht Wertschöpfung und Landschaftspflege im ländlichen Raum:

- ▶ Beim Bau des Windparks Suderburg wurden dem regionalen Wirtschaftskreislauf ca. 850.000 € zugeführt.
- ▶ Die Anlage und Pflege der beim Bau erstellten Naturschutz- und Ausgleichsflächen über die gesamte Betriebsdauer bedeutet für Unternehmen in der Region eine Auftragssumme von über 400.000 €.
- ▶ Grundeigentümer in Suderburg und Umgebung erhalten als Nutzungsentschädigung hochgerechnet auf 20 Jahre etwa 2,5 Mio. €.
- ▶ Am Bürgerwindpark Suderburg und Windpark Böddenstedt, die zwei der Anlagen betreiben, sind fast ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus der Gegend beteiligt. Diese können auf ihre Einlagen bis zum Ende der Betriebsdauer Erträge von 4.000.000 € erwarten.
- ▶ Der Windpark Suderburg ist zu 70% in der Gemeinde Suderburg gewerbsteuerpflichtig. Die Gemeindekasse wird über die Betriebszeit von 20 Jahren voraussichtlich eine Million € Gewerbesteuer erhalten.
- ▶ Weitere indirekte Impulse entstehen durch erhöhte Einkommen und Ausgaben rund um den Windpark, z.B. durch Wartungspersonal. Davon profitieren lokale Hotels, Gaststätten, Einzelhandel und Gewerbe.

Insgesamt fließen der Region durch Bau und Betrieb des Windparks Suderburg über 20 Jahre ca. 8,8 Mio. € zu.

Gut für viele: Förderung sozialer Projekte

getproject und Windpark Suderburg unterstützen Vereine und Institutionen in der Region bei ihrer Arbeit:

- ▶ September 2011: **getproject** spendet 500 € für den Kindergartenbus Suderburg an die Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Transportes zum Kindergarten.
- ▶ November 2011: **getproject** spendet 1.000 € für die Renovierung des alten Feuerwehrhauses Böddenstedt. Während der Einweihungsfeier des Windparks Suderburg wird der symbolische Scheck an Hans-Jürgen Drögemüller übergeben.



Neithardt Christian Kempcke (l.) und Hilke Lind (r.) von **getproject** übergeben den symbolischen Scheck an Hans-Jürgen Drögemüller

- ▶ November 2012: Windpark Suderburg GmbH & Co. KG spendet 500 € für den Kindergartenbus Suderburg an die Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Transportes zum Kindergarten.
- ▶ August 2013: Windpark Suderburg spendet für einen „Erste-Hilfe-Kurs für alle“ 500 € an die Feuerwehr Bahnsen.
- ▶ Januar 2015: **getproject** spendet 500 € für die „Bauernrechnung Bahnsen“.
- ▶ Februar 2015: **getproject** spendet 250 € für die „Bauernrechnung Böddenstedt“
- ▶ Januar 2016: **getproject** spendet 500 € für die „Bauernrechnung Bahnsen“.
- ▶ März 2016: **getproject** spendet 250 € für das „Grenzbegehen“ in Bahnsen.

Impressum
getproject GmbH & Co. KG Sell-Speicher | Wall 55 24103 Kiel
Tel. 0431 38960-0 Fax 0431 38960-16
getpro@getproject.de www.getproject.de
Foto innen rechts oben: © jerome berquez/totalia.com
alle anderen Fotos Rüdiger Gerschefski/getproject



Windpark Suderburg

**Gut fürs Klima.
Gut für die Region.**



Geschichte des Windparks Suderburg

2001 wurden die ersten Verträge mit Landeigentümern über die Nutzung ihrer Flächen für den Windpark Suderburg geschlossen. Die Betreibergesellschaft Windpark Suderburg GmbH & Co. KG wurde 2003 gegründet. Dennoch sollte es bis zur Inbetriebnahme der ersten drei Anlagen noch eine Weile dauern. Erst nachdem die Betreibergesellschaft sich in einem Rechtsstreit vor dem VG Lüneburg durchsetzte, wurde im März 2008 die Baugenehmigung erteilt. Die ersten drei WKA nahmen ihren Betrieb Ende Juni 2010 auf. Im Oktober 2010 ging die vierte Anlage, im Dezember 2013 die fünfte Anlage, beide als Bürgerwindanlagen mit Kommanditisten aus der Region, ans Netz.

Mit einem großen Bürgerfest wurde der Windpark im August 2011 offiziell eingeweiht. Gäste aus den Ortschaften Suderburg, Böddenstedt und Bahnsen feierten diesen Anlass bei bestem Wetter mit dem Betreiber der ersten drei Anlagen Planet energy GmbH & Co. KG, einem greenpeace-Unternehmen, den Kommanditisten des Bürgerwindparks und Mitarbeitern von **getproject**.

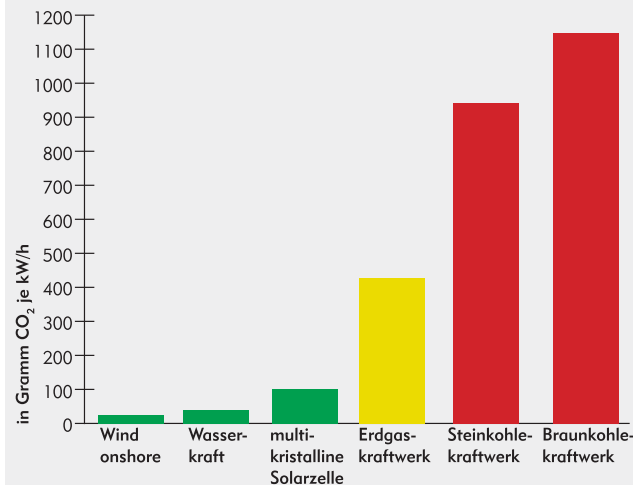


Bei strahlendem Sommerwetter feierten Anwohner, Betreiber, Kommanditisten und **getproject** die Einweihung des Windparks Suderburg und ließen sich Bier und Leckereien vom Grill schmecken.

Gut fürs Klima: sauberer Strom nicht nur für Suderburg

Um die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung möglichst unter zwei Grad zu halten und damit die Folgeschäden zumindest zu begrenzen, ist insbesondere die Vermeidung von CO₂-Emissionen notwendig. Die Bundesregierung hat deshalb das Ziel, den Ausstoß dieses Treibhausgases bis zum Jahr 2020 gegenüber 1990 um 40 % und bis 2050 um ca. 80 % zu senken.

CO₂-Emissionen verschiedener Kraftwerkstypen¹



Der Windpark Suderburg leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Neben anderen Schadstoffen wie Schwefeldioxid, Stickoxid, Schlacke/Asche und Partikelemissionen² vermeidet die saubere Stromproduktion (seit 2013 mit 5 Anlagen) die jährliche Freisetzung von etwa 12.290 Tonnen CO₂.

Zum Vergleich: Mit dieser CO₂-Einsparung könnten **10.000 (!) PKW** pro Jahr je 10.000 Kilometer fahren.³

1: Quelle: <http://www.co2-emissionen-vergleichen.de/Stromerzeugung/CO2-Vergleich-Stromerzeugung.html>
 2: Stoffe bzw. Schadstoffe, die beim Betrieb eines Kohlekraftwerks anfallen
 3: am Beispiel eines VW Golf 1,4 TSI Blue Motion Technology, CO₂-Emission = 120 g/km, Quelle: Volkswagen 2013



Die geschätzte Gesamteinsparung an CO₂ über die gesamte Betriebsdauer summiert sich auf beachtliche 269.400 Tonnen. Das entspricht der jährlichen CO₂-Emission von 225.000 PKW (viermal so viele, wie im Landkreis Uelzen zugelassen sind⁴) mit einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Rechnerisch versorgt der Windpark Suderburg mit durchschnittlich 21.000.000 kWh jährlich 6.000 Haushalte oder 12.480 Personen. Damit ist die Gemeinde Suderburg mit 6.815 Einwohnern nicht nur Selbstversorger, sondern ist zum Netto-Stromexporteur avanciert.⁵

4: bei 94.000 Einwohnern und 573 PKW je 1.000 Einwohner in Deutschland, Quelle wikipedia und <http://www.welt-in-zahlen.de/laendervergleich.phtml?indicator=126>
 5: bei 3.500 kWh Stromverbrauch je Haushalt und 2,08 Personen je Haushalt, ohne Gewerbe/Industrie. Quelle Einwohner Suderburg: wikipedia, Stand 31.12.2014.